

EVANGELISCHE AKADEMIE ABT JERUSALEM

Theologisches Zentrum Braunschweig

PROGRAMM

AUGUST - DEZEMBER 2026

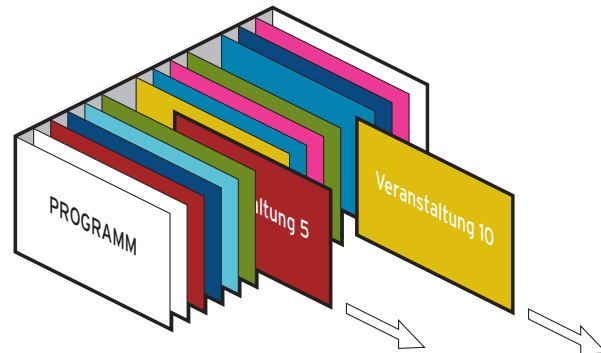


WIE FUNKTIONIERT DIESES PROGRAMMHEFT?

Wir möchten, dass Sie so schnell und einfach wie möglich für Sie interessante Veranstaltungen finden und die Teilnahme an diesen planen können. Die Veranstaltungen weisen jeweils durch Ihre Farbe auf die Reihe innerhalb der Akademie hin.

Anmeldemöglichkeiten und ausführliche Informationen finden Sie außerdem auch auf **ABT-JERUSALEM-AKADEMIE.DE** oder per Telefon unter **0531 - 12 05 40**.

Wir wünschen eine anregende Zeit mit der Akademie!



-  **Akademie im Franziskussal**
-  **Akademie- Tagung**
-  **Akademie kulturell**
-  **Akademie Pilgern**
-  **Akademie am Vormittag**
-  **Akademie Digital**

PILGERN AUF DEM BRAUNSCHWEIGER JAKOBSWEG

16.08.2026-04.01.2027





**PILGERN AUF DEM
BRAUNSCHWEIGER JAKOBSWEG
AUGUST 2026 - JANUAR 2027
AKADEMIE PILGERN**

Detailliertes Pilgerprogramm:

www.braunschweiger-jakobsweg.de

Pilgerbüro

Kai Anne Kröger

Theologisches Zentrum

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531-12054 17

bibliothek.thz@lk-bs.de



Mit sich selbst und Gott in Kontakt kommen - das wollen wir auch im Herbst dieses Jahres! Die ehrenamtlichen Pilgerbegleiterinnen und -begleiter bieten wieder eine große Zahl ansprechender Pilgertouren mit ganz unterschiedlicher Themenstellung an. Das umfassende Haupt-Pilgerprogramm 2026 finden Sie auf unserer Website unter www.braunschweiger-jakobsweg.de. Dort erhalten Sie, wie gewohnt, ausführliche Informationen zu den einzelnen Touren auf dem Braunschweiger Jakobsweg. Pilgern tut gut - für Leib und Seele. Sie sind herzlich eingeladen den Braunschweiger Jakobsweg mit allen Sinnen zu erleben.

Bleiben Sie behütet!

Ultreia - auf geht's und Buen Camino!

TERMINE

16.08. Pilgertagtag für Menschen in Trauer- und Abschiedsprozessen

Veltheim - Braunschweig/
Hauptfriedhof (13 km)
Christian Anton

05.09. Wasser des Lebens - Steine der Zeit

Marienborn - Kloster Sankt Ludgeri
Helmstedt (13 km)
Andreas Speckesser, Christian Vorbrod
(Pilgerbegleiter)

05.09. Fahrradpilgertour zu den Dorfkirchen im Elm

(ca. 40 km)
Edgar Austen, Josef Pongratz,
Roman Schromek

11.09. Vielfältiges religiöses Leben in Braunschweig

Braunschweig (3 km)
Gudrun Wrensch (Pilgerbegleiterin)

19.09. Von Heiligen begleitet ...

Christophorus, Petrus, Nikolaus und Jakobus sind die Namensgeber der vier Kirchengemeinden auf unserem Weg in der Magdeburger Börde.

Wellen Bhf - Wellen - Ochtmersleben - Drackenstein - Dreileben - Ovelgünne Bhf (19 km)
Stefan Gernert, Rose-Marie Künne
(Pilgerbegleiter*in)

**10.10. Pilgern durch den Herbstwald –
Ein besinnlicher Rundgang durch das
Naturschutzgebiet Riddagshausen**

(6 km)

Sabine Bothe (Pilgerbegleiterin)

**10.10. Der Herbst zeigt uns
die Vergänglichkeit**

Achtum – Kloster Marienrode (15 km)

*Helga Gothke, Barbara Fahlbusch-Eisheuer
(Pilgerbegleiterinnen)*

**24.10. Pilgern für den Frieden
mit Franz von Assisi**

Veltheim – Klosterkirche Riddagshausen (15 km)

Gudrun Wrensch (Pilgerbegleiterin)

**04. - 06.01.27 Rauhe Tage in der Zwischen-
zeit – Pilgern in ein neues Jahr**

Alt-Lehndorf/Braunschweig – Hildesheim

*Ruth Pahl, Angela M. von Schreiber-Stroppe
(Pilgerbegleiterinnen)*

ODYSSEUS UND DIE STARKEN FRAUEN.

**HOMERS EPOS IN
DER KUNST**

20.08.2026

**ODYSSEUS UND DIE STARKEN
FRAUEN. HOMERS EPOS IN
DER KUNST
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ260820

Do, 20.08.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Prof. Dr. Nicole C. Karafyllis,

Mitglied im Konvent

Die Göttinnen Kirke, Kalypso und Athene, aber auch die menschlichen Frauen Nausikaa und Penelope repräsentieren die vielen starken Frauen in Homers Odyssee. In der Rezeption des oft als Heldengeschichte erzählten Epos haben sie nicht immer die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdienen – andererseits gab es Künstlerinnen und Künstler, die ihnen besondere Beachtung schenkten. Der Kunsthistoriker Thomas Döring, langjähriger Leiter des Kupferstichkabinetts am Herzog Anton Ulrich-Museum, führt durch den Abend mit Werken u.a. von Francesco Primaticcio und Angelika Kauffmann.

Referent: **Prof. Dr. Thomas Döring**, Kunsthistoriker, HBK Braunschweig

DIE ZUKUNFT DES LOKAL- JOURNALISMUS

02.09.2026

**DIE ZUKUNFT DES
LOKALJOURNALISMUS
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ260902

Mi, 02.09.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Dr. Heike Pöppelmann, Mitglied im Konvent

Wie geht es weiter mit dem kritischen und unabhängigen Journalismus? Henning Noske, 43 Jahre lang Redakteur und zuletzt zwölf Jahre lang Lokalchef der Braunschweiger Zeitung, zieht Bilanz. Und wirft vor dem Hintergrund des dramatischen Medienwandels einen kritischen Blick auf Clickbaiting und Co., Reichweitenfixierung und die Auswüchse der digitalen Erregungsökonomie. Trotzdem hat Qualitätsjournalismus noch eine Zukunft, denn er ist notwendiger denn je. Von Henning Noske erschien jüngst sein neues Lese- und Lernbuch „Journalismus! Meine Bilanz“ im eigenen Verlag. Es ist im Buchhandel erhältlich. Zur Veranstaltung wird ein Büchertisch eingerichtet.

Referent: **Henning Noske**, Braunschweiger Zeitung

**VOM KLASSISCHEN
PFARRBILD
ZUR GETEILTEN VERANTWORTUNG
NEUE ROLLEN UND AUFGABEN
IN DER VERKÜNDIGUNG
05.09.2026**



VOM KLASSISCHEN PFARRBILD ZUR GETEILTEN VERANTWORTUNG – NEUE ROLLEN UND AUFGABEN IN DER VERKÜNDIGUNG

AKADEMIE TAGUNG

Kurs-Nr.: AJ260905

Sa, 05.09.2026, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei. Für Verpflegung ist gesorgt.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche
im Verkündigungsdienst

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin
Dennis Sindermann, Studienleitung

Im Rahmen der Strukturveränderungen sollen in den vier verbleibenden Propsteien ab 2030 maximal vier Regionalkirchengemeinden errichtet werden mit kirchlichen Ortsausschüssen, in denen das kirchliche Leben stattfinden soll. Darin werden Pfarrpersonen, Musiker:innen, Diakon:innen, Lektor:innen und Prädikant:innen für den Verkündigungsdienst zuständig sein. Aus parochialen Gemeinden entwickeln sich kirchliche Orte mit neuen Berufszuschnitten. Aus dem pfarramtlichen Allrounder wird die Spezialistin für ganz unterschiedliche Anforderungsprofile. Auch die Aufgaben der Ehrenamtlichen im Verkündigungsdienst verändern sich. Ordinierte Prädikant:innen könnten in Zukunft auch Kasualien übernehmen. Wie wird sich die Zusammenarbeit an den kirchlichen Orten gestalten? Welche Herausforderungen, aber auch Chancen liegen in der neuen Aufgabenverteilung regio-lokaler Gemeinden der Zukunft?

Referierende: **Prof. Lutz Friedrichs**, Uni Göttingen und ehemaliger Direktor
des Evangelischen Studienseminars der Evangelischen Kirche von
Kurhessen-Waldeck in Hofgeismar

Dr. Stephanie Martin, Mitarbeiterin in der Theologischen Abteilung der
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig (Projektstelle Ehrenamtsentwicklung)

Propst PD Dr. Ulrich Lincoln, Propstei Vorsfelde

**IST DIE
DEMOKRATIE
NOCH ZU
RETTEN?**

10.09.2026



IST DIE DEMOKRATIE NOCH ZU RETTEN?

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ260910

Do, 10.09.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung:

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Dr. Peter Straßer, EEB Niedersachsen,

Regionalstelle Braunschweig

Die demokratische Ordnung ist unter Beschuss – von innen, wie von außen. Unsere Gesellschaft wird nicht nur immer demokratieskeptischer, sondern zeigt gleichzeitig beunruhigende Verrohungstendenzen. Bei der Frage, wie wir auf diese Herausforderungen reagieren, lohnt ein Blick auf die historischen Momente, in denen die moderne Demokratie entstanden ist. Warum? Weil sich zeigen lässt, dass man sich in den Kindertagen der Demokratie mit genau den Fragen befasste, die uns heute auch umtreiben: Wie kann man die Demokratie stützen? Wie werden Menschen Demokraten und wie bleiben sie es? Allerdings haben wir die damaligen Antworten und Strategien vergessen. Es lohnt, sich ihrer zu erinnern, meint der Berliner Politikwissenschaftler Philipp Lepenies.

Referent: **Prof. Dr. Philipp Lepenies**, Politik mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit,
Leiter Forschungszentrum für Nachhaltigkeit – FFN Otto-Suhr-Institut, Freie Universität Berlin
In Kooperation mit der EEB Niedersachsen, Regionalstelle Braunschweig.

VON DER MACHT DER **NARRATIVE**

IM KONTEXT DER
DEUTSCHEN EINHEIT

16.09.2026



VON DER MACHT DER NARRATIVE – IM KONTEXT DER DEUTSCHEN EINHEIT

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ260916

Mi, 16.09.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Narrative haben großen Einfluss auf unser geschichtliches Bewusstsein. Wurde die DDR tatsächlich von der Bundesrepublik „annektiert“ und hat die Treuhand wirklich „Verbrechen“ begangen? Leben wir in Deutschland in einer „Scheindemokratie“ und können unsere Meinung nicht mehr frei äußern? Diesen und vielen weiteren Aussagen zu den Themen deutsche Vereinigung, Demokratie und Rechtsextremismus geht der in Sachsen geborene und seit 2007 im Weserbergland lebende Sozialpädagoge **Tobias Frank** in seinem Buch „... damit zusammenwächst, was zusammengehört“ nach. Mit kritischem Blick analysiert er Verdrängungsstrategien und verbreitete Mythen in der deutschen Gesellschaft, die zu Politik- und Demokratieverdrossenheit führen und das Zusammenwachsen der Gesellschaft erschweren.

**DIE
EWIGKEIT**
IST EIN GUTER ORT
LESUNG UND
AUTORINNENGESPRÄCH
MIT TAMAR NOORT
22.09.2026

**DIE EWIGKEIT IST EIN GUTER ORT
LESUNG UND AUTORINNENGE-
SPRÄCH MIT TAMAR NOORT
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ260922

Di, 22.09.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Imke Heidemann, Mitglied im Konvent

Die junge Pastorin Elke leidet unter „Gottdemenz“: Konfrontiert mit unverarbeiteter Trauer und innerfamiliären Konflikten gerät sie in eine Glaubens- und Identitätskrise. Dabei wird klar, dass Elkes Glaube weitgehend von ihrem Umfeld ohne eigene Auseinandersetzung übernommen wurde. Glaubenszweifel werden nicht als Defizit, sondern als Ausgangspunkt persönlicher und religiöser Entwicklung wahrgenommen. Der Roman lädt zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit dem eigenen Glaubens- und Weltbild ein und liefert zahlreiche Impulse für eine Reflexion der eigener Glaubenspraxis. Schüler:innen des Gymnasiums Gaußschule werden im Rahmen eines Autorinnengesprächs und einer Ausstellung ihre kreativen Lernprodukte rund um den Roman und ihre Leseindrücke teilen.

Referenten: **Tamar Noort**, Autorin, Filmemacherin und Journalistin

Kooperationspartner: ARPM und EEB Niedersachsen, Regionalstelle Braunschweig

APOKALYPSE NOW?

**2026: DAS GROSSE
WELTUNTERGANGSTHEATER**

24.09.2026

**APOKALYPSE NOW? 2026:
DAS GROSSE WELTUNTERGANGS-
THEATER**

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ260924

Do, 24.09.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Kaum ein Tag ohne Katastrophen-Szenarien, Bilder von riesigen Feuerbällen am Himmel und martialischen Drohungen aus Präsidentenpalästen: Das Jahr hat es in sich. 2026 haben sich auf internationaler Ebene mächtige Weltuntergangsvisionen verbreitet: Es blühen in Teheran, Moskau und Washington drei apokalyptische Narrative, die zwar unterschiedliche historische Wurzeln haben, sich aber spiegelbildlich an gleichen und sich gegenseitig verstärkten. Hinzu kommen existenzielle Ängste wie Klima-Kollaps und globale Finanzkrise. Die apokalyptische Propaganda Russlands fällt nicht zuletzt beim Gegner auf fruchtbaren Boden, weil der Weltuntergang im Westen selbst ein Dauerthema geworden ist. Ohne Zweifel hat nun auch in Europa eine Branche Konjunktur, die in Amerika schon lange etabliert ist – das Phänomen der „Doomsday Mongers“, frei übersetzt: Händler des jüngsten Gerichts.

Referent: **Dr. Christian Saehrendt**, Kunsthistoriker, Thun (CH)

KÖNIG SAUL

06.10.2026



KÖNIG SAUL

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ261006

Di, 06.10.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Andreas Berger, Mitglied im Konvent

König Saul, der erste König Israels, von Gott gestürzt und im Selbstmord endend, steht gemeinhin im Schatten seines Nachfolgers König David. Schon bei Augustinus gilt er als Beispiel für das alte, verstockte Israel, während David das neue Israel verkörpert, dem auch Jesus entstammt. Der Romanist Niklas Bender, Professor in Saarbrücken, hat die literarische Rezeption des Königs Saul in einem Buch systematisch aufgearbeitet, antijüdische Narrative lauern dabei immer wieder. Findet Saul bei Dante noch Mitleid, wird er für den Protestanten Hans Sachs zum Träger der Erbsünde, während David den reinen Glauben verkörpert wie Luther. Voltaire verteidigt ihn, Lamartine verurteilt ihn. In der Moderne von Gide bis Rilke wird er zum Spiegel eigener innerer Konflikte und Begierden.

Referent: **Apl. Prof. Dr. Niklas Bender**, Lehrstuhl für
Frz. und Ital. Literaturwissenschaft FR Romanistik
Universität des Saarlandes

VORTRAG & WORKSHOP

POLITISCHE MEDIENBILDUNG

ZENTRALER BAUSTEIN

DEMOKRATISCHER INFRASTRUKTUR

03.11.2026

VORTRAG & WORKSHOP
POLITISCHE MEDIENBILDUNG –
ZENTRALER BAUSTEIN DEMO-
KRATISCHER INFRASTRUKTUR
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ261103

Di, 03.11.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franzissaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Dr. Peter Straßer, EEB Niedersachsen,

Regionalstelle Braunschweig

Demokratie braucht eine informierte Gesellschaft, aber die fällt nicht vom Himmel. Politische Medienbildung ist daher kein reines Schulthema, sondern gehört gleichermaßen in die Erwachsenenbildung. Denn Medien – in all ihren Facetten – sind eine tragende Infrastruktur unserer Demokratie, vergleichbar mit Straßen, Schulen oder der Stromversorgung. Anhand aktueller Beispiele aus Forschung und Praxis geht es um die Frage, wie wir uns in einer fragmentierten und hybriden Medienwelt orientieren – und was jede:r Einzelne dazu beitragen kann. Im Anschluss testen wir gemeinsam unsere eigene Nachrichten- und Informationskompetenz mit dem Newstest und überlegen, welche kleinen Routinen wir im Alltag nutzen können, um widerstandsfähiger gegen Desinformation und Demokratieverlust zu werden. Zwischenfragen, kurze Gespräche mit den Sitznachbar:innen und eigene Gedanken sind ausdrücklich erwünscht.

Referentin: **Prof. Dr. Tong-Jin Smith**, Media University of

Applied Sciences, Berlin: Professorin für Journalismus

In Kooperation mit der EEB Niedersachsen, Regionalstelle Braunschweig

REGIME CHANGE

MIT MILITÄRISCHEN MITTELN?

10.11.2026



REGIME CHANGE MIT MILITÄRISCHEN MITTELN?

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ261110

Di, 10.11.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Anlässlich des Iran-Kriegs ist eine alte Debatte wieder aufgelebt, ob im Falle autoritärer und massiv die Menschenrechte unterdrückender politischer Regime eine militärische Intervention von außen gerechtfertigt ist. Bekanntlich wurde der amerikanisch-israelische Angriff von Iraner:innen anfänglich begrüßt. Gegenüber stehen sich die klassische Position, die vor dem Hintergrund von Kolonialismus und Imperialismus die Souveränität eines Landes als hohes völkerrechtliches Gut versteht und die Einmischung in dessen innere Angelegenheiten grundsätzlich ausschließt, und die im UNO-Kontext entstandene Responsibility to Protect (R2P), die unter bestimmten Umständen sogar eine Verpflichtung zum Schutz einer unterdrückten Bevölkerung vorsieht. Historisch gesehen gab es sowohl erfolgreiche (Sturz des Nazi-Regimes im 2. Weltkrieg durch den Kriegseintritt der Amerikaner) wie fehlgeschlagene (Somalia, Afghanistan, Irak) Fälle. Unser Referent wird im ersten Teil der Veranstaltung eine Einführung in das Thema geben und im zweiten Teil eine möglichst kontroverse Debatte zu Pro und Contra mit dem Publikum führen.

Referent: **Prof. a. D. Dr. Ulrich Menzel**, Politikwissenschaftler, TU Braunschweig

ABT JERUSALEM-PREIS
2026
PREISKOLLOQUIUM
11.11.2026





ABT JERUSALEM-PREIS 2026

Kurs-Nr.: AJ261111B

Mi, 11.11.2026, 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Kosten:

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Landesbischöfin

Dr. Christina-Maria Bammel

Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Prof. Dr. Peter Burschel, Präsident der

Braunschweigischen Wissenschaftlichen

Gesellschaft, Prof. f. Kulturgeschichte des

Mittelalters und der Frühen Neuzeit,

Georg-August-Universität Göttingen

Wissen, das nützt - und schaden kann.

Über Verantwortung in der Dual Use-Forschung

Dual Use beschreibt die prinzipielle Verwendbarkeit von Technologien oder Gütern sowohl zu zivilen als auch zu militärischen Zwecken. Mit der geänderten geopolitischen Lage rücken Fragen nach sicherheitsrelevanter oder militärischer Forschung an deutschen Hochschulen in den Vordergrund. Die Dual Use-Problematik stellt Forschende, Institutionen und politische Entscheidungsträger vor schwierige Fragen: Wie lassen sich wissenschaftliche Freiheit, gesellschaftlicher Nutzen und Sicherheitsinteressen miteinander vereinbaren? Das Symposium bringt Perspektiven aus Rechtswissenschaft, Medizinethik, Politikwissenschaft, Technikgeschichte und Technikethik zusammen. Im Zentrum steht die Frage, wie verantwortungsvolle Forschung unter Bedingungen von Unsicherheit, gesellschaftlicher Verwobenheit und möglichem Missbrauch wissenschaftlichen Wissens gestaltet werden kann.

Es referieren:

Prof. Dr. Susanne Beck, Rechtswissenschaft, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Sabine Salloch, Medizinethik, Medizinische Hochschule Hannover

Prof. Dr. Ursula Schröder, Politikwissenschaft, Universität Hamburg

Prof. Dr. Christian Kehrt, Technikgeschichte, Technische Universität Braunschweig

Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand, Technikethik, Karlsruher Institut für Technologie

ABT JERUSALEM-PREIS
2026
PREISVERLEIHUNG
11.11.2026





ABT JERUSALEM-PREIS 2026

Kurs-Nr.: AJ26111

Mi, 11.11.2026, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

St. Ulrici-Brüdern

Schützenstr. 21A, 38100 Braunschweig

Leitung: Landesbischöfin Dr. Christina-Maria
Bammel, Kerstin Vogt, Akademiedirektorin,
Prof. Dr. Stefanie Hartz, Vizepräsidentin
für Lehrinnovation, TU Braunschweig,
Rosa Maria Berghahn, Direktorin, Stiftung
Braunschweigischer Kulturbesitz, Prof. Dr.
Peter Burschel, Präsident der Braunschwei-
gischen Wissenschaftlichen Gesellschaft

Preisverleihung

Zwischen Erkenntnis und Verantwortung -

Gedanken zum Dual Use aus Sicht der Technikethik

In diesem Jahr wird der Abt Jerusalem-Preis verliehen an Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand, Professorin für Technik- und Wissenschaftsphilosophie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit den ethischen Herausforderungen wissenschaftlicher und technologischer Innovationen, insbesondere mit Fragen von Verantwortung, Unsicherheit und Nachhaltigkeit. Sie verbindet philosophische Reflexion mit aktuellen Herausforderungen in den Ingenieur- und Naturwissenschaften und setzt sich für eine verantwortungsbewusste Gestaltung von Forschung und Technik ein.

Laudatio: **Prof. Stefan Heuser**, Technische Universität Braunschweig

**EXKURSION ZUM
KUNSTMUSEUM WOLFSBURG:**

TELL ME

WHERE

HOME IS

**FÜHRUNG MIT KURATORIN
UTA RUHKAMP**

17.11.2026

**EXKURSION ZUM KUNSTMUSEUM
WOLFSBURG: TELL ME WHERE
HOME IS - FÜHRUNG MIT
KURATORIN UTA RUHKAMP
AKADEMIE KULTURELL**

Kurs-Nr.: AJ261117

Di, 17.11.2026, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Kosten: 25,- € (Eintritt, Führung & Gespräch)

Kunstmuseum Wolfsburg

Hollerplatz 1, 38440 Wolfsburg

Treffpunkt HBF Braunschweig, 16.10 Uhr.

Eine eigene Anreise ist auch möglich.

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Andreas Berger, Mitglied im Konvent

Sehnsuchtsbegriff Heimat, für viele Menschen ein Gefühl von vertrauter Landschaft, menschlicher Gemeinschaft oder der Geborgenheit im Glauben. Gleichzeitig sorgen der Wunsch oder Zwang nach Flexibilität und Mobilität, wie ihn die digitalisierte und globalisierte Gesellschaft mit sich bringt, für Veränderung auf allen Ebenen bis hin zum Gefühl von Entwurzelung und Haltlosigkeit. "Tell Me Where Home Is" heißt die neue Schau im Kunstmuseum Wolfsburg, die das Thema von Heimat, Migration und Zugehörigkeit aus Sicht zeitgenössischer Künstler erörtern will. Kuratorin ist Uta Ruhkamp, die uns in einer Sonderführung die Ansätze und Visionen erläutern wird. Anschließend Diskussion mit Dr. Ruhkamp und Andreas Berger im Café Kunstpause.

Referenten: **Dr. Uta Ruhkamp**, Chefkuratorin

SCHUTZ

UND SCHUTZLOSIGKEIT
FRIEDENSETHISCHE
PERSPEKTIVEN
IN DER ZEITENWENDE
24.11.2026



SCHUTZ UND SCHUTZLOSIGKEIT – FRIEDENSETHISCHE PERSPEK- TIVEN IN DER ZEITENWENDE

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ261124

Di, 24.11.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin
Prof. Dr. Stefan Heuser, Mitglied im Konvent

Mit der „Zeitenwende“ hat sich die öffentliche Debatte verschoben: von Fragen der Sicherheit angesichts kalkulierbarer Risiken hin zu Fragen des Schutzes angesichts herausziehender Gefahren. Gibt es Schutz vor Bedrohungen wie dem Ausfall kritischer Infrastruktur, Desinformation oder militärischer Eskalation und worin finden wir ihn? **Marco Hofheinz** (Hannover), **Andreas Jensen** (EKD) und **Stefan Heuser** (Braunschweig) gehen diesen Fragen nach: Sind unsere Schutzvorstellungen realistisch oder illusionär? Bürger:innen sind eingeladen, eigene Fragen und Erfahrungen einzubringen. Diese werden im Forum aufgegriffen und in Impulsvorträgen, Expertengesprächen und interaktiven Formaten gemeinsam diskutiert. Ziel ist es, die friedensethische Auseinandersetzung mit der EKD-Friedensdenkschrift von 2025 durch lebensweltliche Perspektiven anzureichern und gemeinsam zu fragen: Welche Schutzvorstellungen sind gesellschaftlich tragfähig und dienen dem Frieden?

Referenten: **Andreas Jensen**, Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), Hannover,
Prof. Dr. Marco Hofheinz, Leibniz Universität Hannover

**ZUFRIEDENHEIT IN
LÄNDLICHEN RÄUMEN
AM BEISPIEL REGION
ELM-ASSE-LAPPWALD
26.11.2026**



ZUFRIEDENHEIT IN LÄNDLICHEN RÄUMEN - AM BEISPIEL REGION ELM-ASSE-LAPPWALD

AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL

Kurs-Nr.: AJ261126

Do, 26.11.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin,

Dipl.-Ing. agr. Bernhard Osterburg,

Mitglied im Konvent,

Anke Grewe, Mitglied im Konvent

Wie steht es um das Wohlbefinden und die Lebenszufriedenheit der Menschen in ländlichen Räumen? Wie wirken sich der demographische Wandel und die Veränderung der wirtschaftlichen Strukturen aus? Was sagen die Daten zur sozialen und demographischen Entwicklung und zur Lebensqualität im Hinblick auf das raumordnerische Ziel der „Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse“ aus? Und was können Politik, Kommunen, Sozialverbände und Bürger:innen tun, um dem tatsächlichen oder wahrgenommenen regionalen Niedergang etwas entgegenzusetzen? Im Anschluss an den Vortrag werden Mitarbeitende der Diakonie über Beispiele und Erfahrungen aus ihrer Arbeit berichten.

Referierende: **Prof. Dr. Andreas Klärner**, Thünen-Institut für
Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen in Braunschweig
Mitarbeitende der Diakonie im Braunschweiger Land
aus der Region Elm-Asse-Lappwald

BODO KAMPMANN

LEBEN UND WERK

01.12.2026

**BODO KAMPMANN -
LEBEN UND WERK
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ261201

Di, 01.12.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal
Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Bodo Kampmann kam 1954 nach Braunschweig, um zu bleiben. Die Kolumnistin und Autorin Bärbel Mäkeler liest aus ihrem neuen Buch über den Künstler Bodo Kampmann (1913-1978). Er dozierte an der Werkkunstschule und war später Professor an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Im hiesigen Stadtbild hat er mehr hinterlassen als die bekannte Justitia, den Rufer auf der Magnikirche und den Hahn auf der Petrikirche. Dies und viel mehr zeigt Bärbel Mäkeler in einer Bilderschau anhand von aktuellen und zeitgenössischen Fotos. Sie erzählt von ihren Begegnungen mit Familie und Schüler:innen von Kampmann und liest einige Passagen aus der sehr klar und modern gestalteten Biografie.

Referentin: **Bärbel Mäkeler**, Freie Lektorin,
Redakteurin und Texterin, Braunschweig

BEAUTY INKLUSIVE

**ZUM INTERNATIONALEN
TAG DER MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG**

03.12.2026

**BEAUTY INKLUSIVE - ZUM
INTERNATIONALEN TAG DER
MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ261203

Do, 03.12.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Barbara Eschen, Mitglied im Konvent

Wer schön ist, hat schon gewonnen! Oder stimmt, was Bobby Brederlow sagt: „Ein Mensch ohne Macke ist Kacke.“ Sind wir nicht eigentlich alle schön? Wer sagt überhaupt, was schön ist? Und was ist, wenn man nicht den Normen entspricht? Medien prägen das Bild mit. Wie werden Menschen mit einer Behinderung dort dargestellt? Kommen sie überhaupt vor? Und in Film, Theater und Kunst? Welchen Raum haben sie dort? Menschen aus der *mit Uns Gemeinde* suchen das Gespräch!

Referierende: **Landesbischöfin Dr. Christina-Maria Bammel**, Wolfenbüttel,

Lisa Stegner, Freie Journalistin, Hannover,

Mitwirkende der *mit Uns Gemeinde*

Wir nutzen einfache Sprache!

ROHSTOFFE

**WIE SICHER IST UNSERE
VERSORGUNG?**

08.12.2026

**ROHSTOFFE - WIE SICHER
IST UNSERE VERSORGUNG?
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ261208

Di, 08.12.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Dr. Heike Steingaß, Mitglied im Konvent

Nach Jahrzehnten der fortschreitenden Globalisierung befinden wir uns seit einiger Zeit in einer Phase zunehmender Handelskonflikte und geopolitischer Spannungen. Die offensichtlich werdenden Rohstoffabhängigkeiten führen zu Verunsicherungen von Wirtschaft, Politik und Bevölkerung. Es ist daher umso wichtiger, einen Blick auf dieses Themenspektrum zu werfen. Wofür benötigen wir welche Rohstoffe und wie können wir eine ausreichende Versorgung sicherstellen? Welche Rohstoffe werden als „kritische Rohstoffe“ bezeichnet? Welche Bedeutung kann Recycling haben und wo liegen dabei die Grenzen? Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) mit Sitz in Hannover, Berlin und Cottbus liefert wichtige Beiträge für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den Schutz vor Geogefahren. Sie berät Politik und Wirtschaft, aber auch Partnerinstitutionen in der Entwicklungszusammenarbeit und dient sowohl dem Wissenstransfer als auch der sachlich-fundierten Information der Öffentlichkeit.

Referent: **Prof. Dr. Volker Steinbach**, Vizepräsident der BGR
und Leiter der Abteilung Rohstoffe

WEIHNACHTEN

AM..

SÜDPOL

10.12.2026



WEIHNACHTEN AM SÜDPOL **AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ261210

Do, 10.12.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Dr. Kerstin Lindner

Eisige Temperaturen; eine kleine Schar von Physikern, die kilometertiefe Löcher in den Eispanzer über dem Südpol bohrt; ein polnischer Abenteurer, der den Papst nicht erreicht; ein winziger Schritt, der uns in ein vergangenes Jahr zurückkatapultiert – was hat das alles mit dem Neutrino zu tun, jenem Geisterteilchen, von dem wir in jeder Sekunde billionenfach durchströmt werden und von dem wir dennoch nichts merken? Und was haben diese sprichwörtlichen Himmelsteilchen mit den ebenso sprichwörtlichen kosmischen Höllen zu tun, in denen sich die gewaltigsten Energieausbrüche im Kosmos abspielen? Der Vortrag gibt Einblicke in eine Expedition zum Südpol.

Referenten: **Christian Spiering**, DESY, Zeuthen,

**DIE
VOGELKUNDE DER
POESIE**

**BIRDWATCHING UND LYRIK
MIT JAN RÖHNERT**

15.12.2026

**DIE VOGELKUNDE DER POESIE
BIRDWATCHING UND LYRIK
MIT JAN RÖHNERT
AKADEMIE IM FRANZISKUSSAAL**

Kurs-Nr.: AJ261215

Di, 15.12.2026, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Anmeldung: sekretariat.thz@lk-bs.de

Eintritt frei

Franziskussaal

Alter Zeughof 2/3, 38100 Braunschweig

Leitung: Kerstin Vogt, Akademiedirektorin

Prof. Dr. Nicole C. Karafyllis, Mitglied im

Konvent

Wie kommt man den Vögeln nahe – ohne sie gleich zu erlegen oder ihre Künste bloß technisch zu imitieren? Das Nature Writing setzt auf geduldige Anschauung, genaue Kenntnis und das Wissen, dass uns die gefiederten Stimmen etwas zu sagen haben – über den Anblick und Zustand der Erde auf Himmels- oder Baumwipfelniveau, über Aufschwünge, Levitationen, Orts- und Zeitenwechsel und nicht zuletzt über uns selbst und die Freude, da zu sein. Die Gedichte Jan Röhnerts aus den Gedichtbänden *Wolkenformeln* (2016), *Breughels Affen* (2019) und *Erdtagzeit* (2023) geben einen Einblick in diese Praxis des poetischen Birdwatching.

Referent: **Prof. Dr. Jan Volker Röhnert**, geboren 1976 in Gera, ist Literaturwissenschaftler und Autor. 2026 wurde ihm der Wilhelm Lehmann-Preis verliehen. Röhnert konzipiert Texte als begehbare Landschaften und entwirft damit neue Formen des Nature Writing: des Schreibens über, mit und in der Natur. Zuletzt erschienen der Gedichtband *„Erdtagzeit“* und der Essay *„Wildnisarbeit“* (2025).

IMPRESSUM

Evangelische Akademie Abt Jerusalem (AJA)

im Theologischen Zentrum

Alter Zeughof 1

38100 Braunschweig

Tel.: 0531-120540

Fax: 0531-1205450

sekretariat.thz@lk-bs.de

www.abt-jerusalem-akademie.de

www.facebook.com/AbtJerusalem

www.youtube.com/@evangelischeakademieabtjer1479

Gestaltung: Malte Romainczyk, Druck: Druckzentrum Neumünster

Mitglieder des Konvents

Vorsitzende:

Landesbischöfin Dr. Christina-Maria Bammel

Heike Antvogel, Detlef Bade, Andreas Berger, Dr. Karl Ermert,
Barbara Eschen, Anke Grewe, Imke Heidemann, Tobias Henkel,
Prof. Dr. Stefan Heuser, OLKR Thomas Hofer, Prof. Dr. Nicole C.
Karafyllis, Prof. Dr. med. Jan T. Kielstein, Armin Maus, Dr. Uwe Meier,
Dipl.-Ing. Agr. Bernhard Osterburg, Dr. Heike Pöppelmann
(stellv. Vorsitzende), Dr. Heike Steingaß

Akademiedirektorin:

Kerstin Vogt

**EVANGELISCHE AKADEMIE
ABT JERUSALEM**

c/o Theologisches Zentrum
Alter Zeughof 1
38100 Braunschweig

Bankverbindung für Spendenkonto:

Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

IBAN: DE70 5206 0410 0000 0065 05

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 5220.2210 / AJA-Spenden

Evangelisch-lutherische
Landeskirche in Braunschweig



www.abt-jerusalem-akademie.de
www.facebook.com/AbtJerusalem
www.youtube.com/@evangelischeakademieabtjer1479

